



# *Kirchenmusik*

Programm März bis  
August 2026

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

### **Katholische Kirchengemeinde**

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Barbarastraße 9

40476 Düsseldorf

[pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de)

[kirchedp.de](http://kirchedp.de)

#### **Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

Jülicher Straße 50

40476 Düsseldorf

#### **Kirche Heilig Geist**

Ludwig-Wolker-Straße / Moltkestraße

40477 Düsseldorf

#### **Kirche Herz Jesu**

Roßstraße 75

40476 Düsseldorf

#### **Kirche Sankt Adolfus**

Kaiserswerther Straße 60

40477 Düsseldorf

#### **Kirche Sankt Lukas**

Hugo-Viehoff-Straße / Ulmenstraße

40468 Düsseldorf

Ansprechpartner Kirchenmusik

#### **Guido Harzen**

Seelsorgebereichsmusiker

0177 7977414

[guidoharzen@gmx.de](mailto:guidoharzen@gmx.de)

#### **Bernd Müller**

Organist und Chorleiter

Weitere Informationen:

[kirchedp.de/kirchenmusik](http://kirchedp.de/kirchenmusik)

## **SUNDAY SOUNDS**

Im Mittelpunkt dieser neuen internationalen Konzertreihe steht die im Sommer 2025 eingeweihte, große Orgelanlage in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit. Aus zwei Orgeln der 1950er-Jahre schuf die Orgelbau-Firma Seifert (Kevelaer) ein durch seine Dynamik und Farbigkeit im Kirchenraum beeindruckendes Instrument. Mit 2 Spieltischen, 3 Standorten, 3 Schwellwerken und insgesamt 107 Registern mit ca. 8000 Pfeifen ist diese Orgel nicht nur die größte Düsseldorfs, sondern auch die zweitgrößte im Erzbistum Köln nach dem Dom. Herausragende Orgelinterpreten aus Deutschland und aller Welt werden innerhalb dieser Reihe einmal im Monat sonntags um 18.00 Uhr dieses einzigartige Instrument meisterhaft zum Klingen bringen.

*Die Konzerte der „Sunday Sounds“-Reihe kosten bewusst keinen Eintritt: Alle können bei der Türkollekte zum Erhalt des Angebots beitragen.*

## **KONZERTE**

Unsere großen, stadtbildprägenden Kirchen laden geradezu dazu ein, in ihnen auch außerhalb der Gottesdienste wunderbare Musik erklingen zu lassen. So fasst das Format „Konzerte“ die Termine eigener Ensembles wie auch externer Veranstalter zusammen und lädt alle Interessierten zum Besuch der musikalischen Veranstaltungen ein.

## **MUSIK IM GOTTESDIENST**

Unsere Gottesdienste sind die geistliche Keimzelle unseres Glaubens und unserer Gemeinde. Eine besondere und qualitätvolle musikalische Gestaltung drückt diese Bedeutung besonders aus. Ob an den kirchlichen Hochfesten, oder an „ganz normalen“ Wochenenden: Gute Musik lässt uns die Gegenwart Gottes in der Liturgie spüren. Seien Sie alle herzlich eingeladen zum Besuch unserer Gottesdienste!

**Ondřej Valenta** wurde 1990 geboren. Er studierte am Prager Konservatorium bei dem berühmten tschechischen Organisten Jan Hora sowie von 2014 bis 2019 an der Akademie für darstellende Kunst in Prag bei Pavel Černý. Dort studierte er auch Cembalo und Klavier. Studium am Mozarteum Salzburg bei Hannfried Lucke (2017/2018) und zwischen 2020 und 2021 in München bei Prof. Christine Schornsheim.

An mehreren Orgelwettbewerben nahm er schon erfolgreich teil (u. a. Pardubice, Brno). Seine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitert er regelmäßig durch Meisterkurse in Tschechien sowie im Ausland (Deutschland, Frankreich, Niederlande, Spanien und Liechtenstein), zum Beispiel unter J. Tůma, M. Schmeding, P. Crivelaro, L. Lohmann, E. Wiersinga, T. Jellema, J. P. Griveau, S. Baier, K. Urbaniak.

Ondřej Valenta konzertierte bereits in Schweden, Italien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Spanien, Polen, Dänemark und Österreich und unterrichtet am Prager Konservatorium.

Von 2016 bis 2024 war er Hauptorganist und Musikdirektor in der Basilika St. Petri und Pauli (Königliches Kapitel Vyšehrad) in Prag.

Im Jahr 2024 wurde er als Organist an den Prager St. Veitsdom berufen.



# SUNDAY Sonntag, 19. April, 18.00 Uhr KIRCHE HEILIGE DREIFALTIGKEIT SOUNDS

*Ondřej Valenta, Veitsdom Prag (Orgel)*

**Johann Sebastian Bach (1685-1750):**

**Toccata, Adagio und Fuga C-dur**

**Henry Smart (1813-1879):**

**Choral with Variations**

**Alfred Hollins (1865-1942):**

**A Song of Sunshine**

**Joseph Bonnet (1884-1944):**

**Variations de concert, op.1**

**Antonin Dvořák (1841 - 1904):**

**„Largo“ aus der 9. Symphonie**

*(Transkription: K. Šolc / O. Valenta)*

**Bedřich Smetana (1824 - 1884):**

**Symphonische Dichtung „Die Moldau“**

*(Transkription: B. Bannash)*

**Michael Bottenhorn** (\*1976), seit 2012 Organist an der Kirche St. Josef in Bonn-Beuel, gilt als einer der bedeutendsten Organisten seiner Generation. Seine Ausbildung erhielt er bei Günther Kaunzinger in Würzburg und Ludger Lohmann in Stuttgart. Wesentlich geprägt wurde er durch Meisterkurse u. a. bei Daniel Roth, Marie-Claire Alain und Olivier Latry.

2000 wurde er als Stipendiat in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen, und 2003 war er Finalist beim Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb Schwäbisch Gmünd.

2017 leitete er auf Einladung der „American Guild of Organists“ in Chicago einen Meisterkurs für Improvisation. Weitere Engagements in der jüngsten Zeit brachten ihn u. a. an das Gewandhaus Leipzig, an die Schnitger-Orgel der Hamburger Jakobikirche, den Kölner und Frankfurter Dom und die Cavaillé-Coll-Orgeln Sainte Clotilde (Paris) und Saint-Ouen (Rouen). In der aktuellen Saison stehen Auftritte u. a. in der Kölner Philharmonie, dem Mainzer und Altenberger Dom, der portugiesischen Kirche Rom und der wiedereröffneten Kathedrale Notre Dame Paris an.

Sein besonderes Interesse dabei gilt der französischen Orgelmusik, Transkriptionen von Orchester- und Klavierwerken sowie der liturgischen und konzertanten Improvisation.



# SUNDAY SOUNDS

**Sonntag, 10. Mai, 18.00 Uhr**  
**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Michael Bottenhorn, St. Joseph Bonn (Orgel)*  
Einführung in das Werk um 17.15 Uhr

**Olivier Messiaen (1908 - 1992)**

**„Méditations sur le mystère de la Sainte-Trinité“**  
(Meditationen über das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit), komponiert 1969

**„Le Père inengendré“**

(Der ungeschaffene Vater)

**„La sainteté de Jésus-Christ“**

(Die Heiligkeit Jesu Christi)

**„La relation réelle en Dieu est réellement identique à l'essence“**

(Die wirkliche Beziehung in Gott ist wirklich identisch mit seinem Wesen)

**„Je Suis, Je Suis!“**

(Ich bin! Ich bin!)

**„Dieu est Immense, Éternel, Immuable – Le Souffle de l'Esprit – Dieu est Amour“**

(Gott ist gewaltig, ewig, unbeweglich – Der Hauch des Geistes – Gott ist Liebe)

**„Le Fils, Verbe et Lumière“**

(Der Sohn, Wort und Licht)

**„Le Père et le Fils aiment par le Saint-Esprit eux-mêmes et nous“**

(Der Vater und der Sohn lieben einander und uns durch den Heiligen Geist)

**„Dieu est simple“**

(Gott ist einzig und unteilbar)

**„Je suis Celui qui suis“**

(Ich bin der „Ich bin“)

Wie beinahe alle Komponisten des 18. Jahrhunderts war auch J.S. Bach ein Meister der Weiterverwendung seiner eigenen Werke und auch derer anderer Komponisten.

Wir haben Werke zusammengetragen, die entweder von Bach selber transkribiert wurden, von denen es als gesichert gilt, dass es ursprünglich eine andere Version gab oder die mit behutsamem Hineinlauschen in Bachs fantasievolle Aussetzungen eine noch farbigere Besetzung erlauben.

Diese Herangehensweise lässt Bachs Musik auf eine neuartige und doch historische Weise blühen und plastisch werden.

Das noch neue **enSemble RAiSONANT** hat sich im Jahr 2023 aus renommierten, international konzertierenden Musikern der „Alte Musik“-Szene geformt und konnte in kurzer Zeit mehrere spannende Programme u.a. für den WDR zum Klingen bringen.

Spielfreude, Elan, Klangintensität, Innigkeit, Respekt und Vertrauen zeichnen das Ensemble aus, das sich einer authentischen und farbenreichen Auslegung „Alter Musik“ angenommen hat.

**„enSemble RAiSONANT“**: Justyna Skatulnik – Violine, Marie Deller – Violincello piccolo und Blockflöte  
Wiebke Weidanz – Cembalo, Leonard Schelb – Travers- und Blockflöte, Guido Harzen – Orgel



# SUNDAY SOUNDS

Sonntag, 21. Juni, 18.00 Uhr

## Kirche Herz Jesu

„Bach-Blüten“  
Transkriptionen von und mit J.S. Bach  
enSemble RAiSONANT

### Programm:

#### Sonate für Fl, Vl und BC G-Dur, BWV 1038

(Transkription aus der Werkstatt Bach)

Largo – Vivace – Adagio – Presto

#### Concerto I G-Dur BWV 592 (nach Vivaldi)

für Orgel solo

ohne Bezeichnung – Grave - Presto

#### Sonate für Fl, Vcl und BC g-moll, BWV 1029

(Transkription Leonard Schelb)

Vivace – Adagio – Allegro

#### Concerto für Vl, Vcl und BC C-Dur, BWV 525

(Transkription aus dem 18. Jh. mit dem Mittelsatz aus BWV 1032)

ohne Angabe – Largo – Allegro

### Pause

#### Sonate für Bfl, Fl und BC C-Dur, BWV 1032

(Transkription und Vervollständigung Leonard Schelb)

Vivace – Largo e dolce – Allegro

#### Concerto II a-moll BWV 593

(nach Vivaldi) für Orgel solo

ohne Angabe – Adagio senza Pedale a due Clav. - Allegro

#### Concerto für Cembalo Solo c-moll, BWV 981

(Transkription eines Violinkonzertes von Benedetto Marcello durch J.S. Bach)

Adagio – Vivace – ohne Angabe – Prestissimo

#### Sonate für gemischte Besetzung G-Dur, BWV 1016

(Transkription Leonard Schelb)

Adagio – Allegro – Adagio ma non tanto - Allegro

**(Konzertdauer inkl. Pause ca. 1 Stunde 45 Minuten)**

Die für ihre roten Orgelschuhe bekannte Organistin **Amelie Held** gilt mittlerweile als international gefragte Künstlerin. Ihre solistische Konzerttätigkeit beinhaltet sowohl Auftritte im Gewandhaus Leipzig, der Philharmonie Essen, der Konzerthalle Bamberg, dem Konzerthaus Dortmund, dem Musiikkitalo Helsinki und dem Mariinsky Konzertsaal St. Petersburg als auch in den größten Kathedralen der Metropolen der Musikwelt wie Köln, Mailand, Paris, Zürich, London, Boston und New York City.

Ihre erste CD „Début“ veröffentlichte sie mit nur 22 Jahren. Amelie Held ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe sowie jüngste Finalistin in der Geschichte des renommierten Concours International d'Orgue de Chartres in Frankreich (2018). 2023 wurde sie vom US-Magazin „The Diapason“ zum Mitglied des „20 unter 30“- Jahrgangs junger Talente ernannt.

Sie studierte Orgel, Violine und Cembalo an den Musikhochschulen von Detmold, Paris, Stuttgart und Mailand und erhielt ihr Konzertexamen an der Juilliard School in New York.

Neben der Musik begeistert sie sich für Literatur und spricht vier Sprachen fließend. In ihrer Freizeit folgt sie ihrer Leidenschaft für Tanz und Sport oder fährt Motorrad.



# SUNDAY SOUNDS

Sonntag, 12. Juli, 18.00 Uhr

## Kirche Heilige Dreifaltigkeit

*Amelie Held, New York (Orgel)*

# IV

### Programm:

**Alfred Hollins (1865-1942)**

**Concert Overture Nr. 2**

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)**

**Sonate V D-Dur Op. 65, Nr. 5:**

I. Andante

II. Andante con moto

III. Allegro maestoso

**Dana Suesse (1909-1987)**

**Cocktail Suite (transkr. Amelie Held):**

I. Old-Fashioned

II. Champagne

III. Bacardi

IV. Manhattan

**Marcel Dupré (1886-1971)**

**Poème héroïque Op. 33**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

**Chaconne BWV 1004 (transkr. Amelie Held)**

**Jeanne Demessieux (1921-1968)**

**Te Deum Op. 11**

Mit **Magne Draagen** und **Tjark Pinne** dürfen wir zu unserer heutigen „Summer Sounds“-Premiere zwei hochkarätige Musiker begrüßen, die beide einen engen Bezug zu Norwegen haben:

**Magne Draagen**, Jahrgang 1974, ist gebürtiger Norweger und war Organist an den Domkirchen in Oslo und Stavanger (2003-2012) sowie am Nidarosdom in Trondheim (2012-2021). Seit 2021 ist er Kantor und Organist an der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis und damit verantwortlich für die Orgelmusik an einer der wichtigsten lutherischen Kirchen Deutschlands mit einer beeindruckenden Orgelanlage (insgesamt vier Orgeln).

**Tjark Pinne** stammt aus Oldenburg, studierte in Hamburg und war von 2022-2025 Organist an der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Durch Familienkonzerte, Orgel:Lounges und sein jährliches Pride-Konzert zum CSD mit Musik queerer Komponisten gelang es ihm, eine breite Masse für die Orgel zu begeistern. Seit dem 1.3.2025 ist Tjark Organist an der Domkirche zu Oslo.



*Magne Draagen*



*Tjark Pinne*

# SUMMER SOUNDS

**Freitag, 14. August, 19.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Magne Draagen, Tjark Pinne*

**Magne** und **Tjark** treten seit ihrer gemeinsamen Hamburger Zeit als Orgelduo auf und begeistern ein großes Publikum vor allem mit ihren populären Konzerten im Michel zum Hamburger Hafengeburtstag. Einen Teil des diesjährigen Programms bringen sie mit nach Düsseldorf und präsentieren es, ergänzt durch Musik norwegischer Komponisten und Improvisationen, an unserer großen Seifert-Orgel in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit.

*Es ist geplant, in der Konzertpause einige typisch skandinavische Spezialitäten und Getränke anzubieten!*

Kantor **Guido Harzen** wird den Abend um 19.00 Uhr mit einer kurzen Orgelführung eröffnen, bei der er den besonderen Sound und spannende Details zu Düsseldorfs größter Orgel enthüllt und alle Interessierten einen „Blick hinter die Kulissen“ werfen lässt!

**Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und dauert – inklusive Pause – bis etwa 21.15 Uhr.**

**Reservieren Sie sich diesen Abend für ein besonderes „Summer-Sounds“-Erlebnis!**

# KONZERTE

**Sonntag, 29.3.26, 18.00 Uhr**

## **Kirche Herz Jesu**

„Johannespassion“ von J. S. Bach (Fassung II 1725)  
Theresa Klose (Sopran), Kirill Novokhatko (Altus),  
Henning Jendritza (Tenor), Tomas Kildisius (Bass),  
Neue Düsseldorfer Hofmusik, KonzertChor  
Düsseldorf, Guido Harzen (Leitung).

*Tickets ab 15 € über das Portal Eventfrog oder das  
Pastoralbüro.*

**Mittwoch, 1.4.26, 19.00 Uhr**

## **Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

„Le chemin de la croix“ / „Der Kreuzweg“  
von M. Dupré  
Christoph Langel (Visualisierung auf  
Großbildleinwand), Msgr. Markus Bosbach  
(Rezitation), Guido Harzen (Orgel)

**Freitag, 24.4.26, 20.30 bis 23.30 Uhr**

## **Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

Orgelnacht des Katholischen Kantorenkonventes  
Düsseldorf

**Sonntag, 28.6.26, 17.00 Uhr**

## **Kirche Herz Jesu**

Chorkonzert des Chores der Landesregierung  
Düsseldorf, Prof. Thomas Gabrisch (Leitung)



# MUSIK IM GOTTESDIENST

**Samstag, 21.3.26, 18.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Vorabendmesse*

Clara-Schumann-Kammerchor

(Ltg: Jean-Philippe Apel), Hanjo Robrecht (Orgel)

**Gründonnerstag, 2.4.26, 19.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Liturgie vom Letzten Abendmahl*

Chor Herz Jesu (Ltg: Guido Harzen)

**Karfreitag, 3.4.26, 15.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Karfreitagliturgie*

Bach, Choräle aus der Johannespassion

Haydn, Die Sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz (Auszüge)

KonzertChor Düsseldorf und ein Streichquartett

(Ltg: Guido Harzen)

**Karsamstag/Osternacht, 4.4.26, 21.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

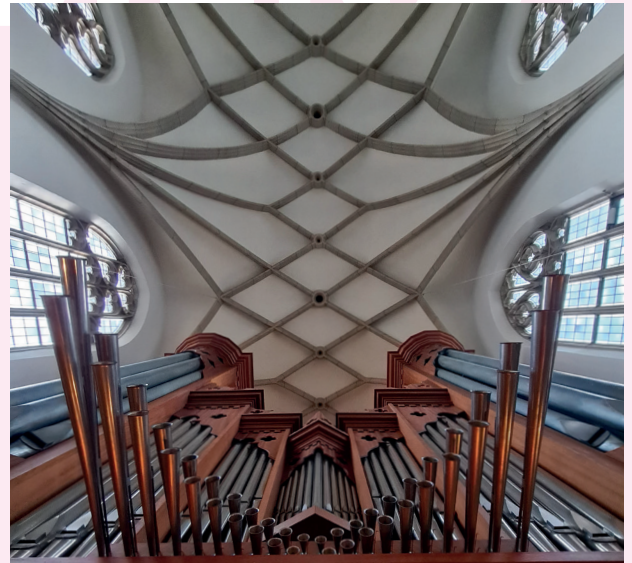
*Feier der Osternacht*

Junger Chor „Spirit of music“-Chorgemeinschaft

Hl. Dreifaltigkeit/Hl. Geist (Ltg: Bernd Müller)

Chor der ghanaischen Gemeinde

Guido Harzen (Orgel)



**Ostersonntag, 5.4.26, 11.00 Uhr**

**Kirche Hl. Dreifaltigkeit**

*Festlicher Ostergottesdienst*

Willi Burg (Trompete) & Guido Harzen (Orgel)

**Ostermontag, 6.4.21, 11.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Festlicher Ostergottesdienst*

Wallrath, Missa Festiva für Solosopran, Chor, 2 Flöten,  
2 Trompeten, Pauke und Orgel

Chor Herz Jesu, Theresa Nelles (Sopran),

Hanjo Robrecht (Orgel), Guido Harzen (Leitung)

# MUSIK IM GOTTESDIENST

**Samstag, 25.4.26, 18.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Vorabendmesse*

Gábor, Missa „Et unam sanctam“

Mendelssohn, „Sei stille dem Herrn“

Bach, „Saget mir geschwinde“

Eva Nesselrath (Mezzosopran) & Guido Harzen (Orgel)

**Sonntag, 3.5.26 / Sonntag, 10.5.26**

**Kirche Heilig Dreifaltigkeit**

*Erstkommunionfeiern*

Junger Chor „Spirit of music“ - Chorgemeinschaft

Hl. Dreifaltigkeit/Hl. Geist (Ltg: Bernd Müller)

Guido Harzen (Orgel)

**Donnerstag, 14.5.26 (Christi Himmelfahrt), 11.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Festgottesdienst*

Willi Burg (Trompete I), Stefan Bunzel (Trompete II),

Raimund Wunderlich (Pauke), Hanjo Robrecht (Orgel)

**Pfingstsonntag, 24.5.26, 10.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Internationale Pfingstmesse*

Junger Chor „Spirit of music“ - Chorgemeinschaft

Hl. Dreifaltigkeit/Hl. Geist (Ltg: Bernd Müller)

Chöre der muttersprachlichen Gemeinden

Guido Harzen (Orgel)

**Pfingstmontag, 25.5.26, 11.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Festlicher Pfingstgottesdienst*

Chor Herz Jesu, Horn-Ensemble „Le cor complet“,

Guido Harzen (Leitung & Orgel)

**Sonntag, 31.5.26, 11.00 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

*Festgottesdienst zum Patrozinium*

MacMillan, „Mass“

Walker, „My heart, O God“

Rosza, „The Prayer of Our Lord“

Msgr. Markus Bosbach (Zelebrant),

KonzertChor Düsseldorf, George Warren (Orgel),

Guido Harzen (Leitung)

**Samstag, 27.6.26, 18.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Vorabendmesse*

Chor Herz Jesu, Coco Plenter (Sopran), Amelie Deppe

(Sopran), Guido Harzen (Leitung & Orgel)

**Samstag, 22.8.26, 18.00 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

*Vorabendmesse*

„The Spirit of Hanse – eine musikalische Reise  
durch die Hansestädte“

Semjon Kalinowsky, Lübeck (Bratsche) &

Guido Harzen (Orgel)



katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[kirchedp.de/kirchenmusik](https://kirchedp.de/kirchenmusik)

